

# economicum on the road Schweizer Antworten!

15. November 2017, 8.00 - 19.30 Uhr



©Umwelt Arena Schweiz

## Energieautonomie? Energiewende?

### Schweizer Antworten!

Sollen die Ziele der Energieautonomie / der Energiewende / der Klimaschutzverträge erreicht werden, so müssen in allen Energieverbrauchssektoren deutliche Einsparungen erzielt werden.

In keinem Sektor sind bereits heute so faszinierende, zukunftsstrahlende Konzepte in der Praxis erprobt und verfügbar wie im Bauwesen.

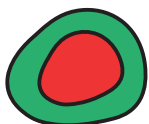
economicum on the road zeigt beispielhafte Lösungen für heute, morgen und übermorgen, die in der Ostschweiz bereits realisiert wurden. Die drei ausgewählten Projekte werden zunächst von den Planern detailliert erläutert, bevor wir diese vor Ort besichtigen.

Besonderer Wert wird wie in den Vorjahren darauf gelegt, genügend Zeit für Fragen, Diskussion und Erfahrungsaustausch mit den Projektplanern und unter den Exkursionsteilnehmern zu gewähren.

Eine exklusive Exkursion in die Ostschweiz.

## Die zentralen Fragestellungen

- Wie sehen Wohnungsneubauten für die Energieautonomie / die Energiewende aus?
- Funktionieren energieautarke Mehrfamilienhäuser, d.h. Gebäude ohne Netzanschluss schon heute in der Praxis?
- Welche Rolle spielen eine effiziente Hülle, Lüftungskonzepte, innovative Wärmeversorgungskonzepte sowie aktive Techniken zur Solarenergieerzeugung und Speicherung?
- Wie können wir Konzepte für höchste Effizienz und weitgehende Nutzung erneuerbarer Energien auf die Gebäudesanierung übertragen?
- Wird die entwerferische Freiheit durch Effizienzmaßnahmen eingeschränkt?



### Energieinstitut Vorarlberg

CAMPUS V, Stadtstraße 33  
6850 Dornbirn | Österreich  
+43 5572 31 202-0  
info@energieinstitut.at  
www.energieinstitut.at

## Information und Anmeldung

**Datum:** Mittwoch, 15. November 2017 von 8.00 bis 19.30 Uhr

**Ort:** Ostschweiz (Brütten - Zürich)

**Kosten:** 135,- Euro (USt.-frei)  
inkl. Verpflegung, Bustransfer, Vorträge und Eintritt

**Anmeldung:** [www.energieinstitut.at/economicum](http://www.energieinstitut.at/economicum) Umwelt Arena Schweiz

Das economicum wird unterstützt von:





## Programm und Tagesablauf

- 08:00 Eintreffen Hauptbahnhof Dornbirn**
- 08:10 Fahrt im Komfortbus nach Brütten/CH**
- Reise-Moderation**  
DI Arch Helmut Krapmeier
- 10:00 Energieautarkes MFH, Umwelt Arena Schweiz**  
Eineinhalbstündige Führung und Erläuterung durch eine Fachperson
- 12:15 Mittagessen in der Wirtschaft Ziegelhütte,**  
Zürich Schwamendingen
- 13:30 Von der Energieschleuder zum Energiespeicher**  
Architekt Beat Kämpfen präsentiert die Sanierung eines Appartementhauses aus den 70iger Jahren
- 14:15 Architektur und Photovoltaik**  
Architekt Karl Viridén informiert über das Zusammenspiel von Architektur und Photovoltaikmodulen
- 15:30 Vor Ort: Besichtigung Appartementhaus**  
in Zürich Schwamendingen mit Arch. Beat Kämpfen
- 16:30 Vor Ort: Besichtigung Sanierung MFH**  
in Zürich Hofwiesenstraße/Rothstraße mit Arch. Karl Viridén
- 17:30 Rückreise bei Aperò und Verpflegung**
- 19:30 Ankunft Hauptbahnhof Dornbirn**

### Energieautarkes MFH Umwelt Arena Schweiz

Das erste energieautarke Mehrfamilienhaus der Welt hat die Nagelprobe mit Bravour bestanden. Die Bewohner hatten immer Licht, Strom und mussten nie frieren - trotz des kältesten Januars seit 30 und dem Sonnenärmsten seit 20 Jahren. 2016 wurde das erste Mehrfamilienhaus der Welt, das ohne externen Anschluss für Strom, Öl und Erdgas auskommt in Brütten ZH bezogen. Gemeinsam mit Ausstellungspartnern hat die Umwelt Arena Schweiz das erste "solarbetriebene" Neunfamilienhaus der Welt gebaut. Dieses kommt komplett ohne externe Energieanschlüsse aus.

### Arch. Viridén, Sanierung MFH

Mitten im Zürcher Stadtkreis 6 wird ein Wohnhaus mit neuartiger Glasfassade realisiert, die nebenher Energie produziert. Dafür wird erstmals ein Fassadensystem verwendet, das Energie in Form von Solarstrom erzeugt und das zudem optimal in das Gebäude und die innerstädtische Siedlungsumgebung integrierbar ist. Kernstück dieser Schweizer Premiere ist das Photovoltaikmodul (auf amorpher Silikatbasis) mit matter Oberfläche, dessen Farbe unterschiedlich gewählt werden kann. Zwar hebt sich die Materialisierung von den benachbarten, verputzten Hauswänden ab; doch der dezente, grau-grüne Farbton passt die erneuerte Fassade dennoch optisch in die Umgebung ein.

### Arch. Kämpfen, Sanierung Appartementhaus

Das Apartmenthaus mit 48 Kleinwohnungen ist 1970 als reine, quasi ungedämmte Betonkonstruktion erstellt worden. Rund 60 Personen bewohnen das Haus bei einem Flächenbedarf von nur 35 m<sup>2</sup>/Person. Entsprechend hoch ist der Bedarf an Warmwasser. Die fensterlosen Fassadenflächen und ein nicht mehr benötigter Abluftschacht der Tiefgarage führten zu einem neuartigen Energiekonzept: 180 m<sup>2</sup> Sonnenkollektoren in den Fassaden und ein 19 m hoher Wasserspeicher im ehemaligen Abluftschacht. Eine Wärmepumpe mit zwei Erdsonden und 180 m<sup>2</sup> Photovoltaik auf dem Dach ergänzen das Energiesystem. Die Energieschleuder von damals ist umfassend für die neue Zeit fit gemacht worden.

Das economicum wird unterstützt von: